

Nordbote 06.11.2015

Lions-Konzert: Musik, Essen und Geselligkeit für guten Zweck

Jedes Jahr zur Erntezeit lädt das Lions-Hilfswerk Duisburg e.V. ins katholische Pfarrheim nach Rahm ein. Auch in diesem Jahr war der Saal neben der St. Hubertuskirche wieder gut besucht. Zu Klängen des „Jolly Jazz Orchestra“ gab es leckere Happen – und alles für einen guten Zweck.

Verkauft wurden Essen und Getränke, die gespendet wurden. So kommt der Erlös zu 100 Prozent Kindern im Duisburger Stadtgebiet zu Gute – etwa dem Blauen Haus, den Hafenkids, Duisburg gegen Depression und dem Kinderschutzbund Duisburg. Präsident Friedemann Pardall erläuterte, dass Duisburg im Bereich der Integration vor einer ganz großen Aufgabe stehe: „Ohne das bürgerschaftliche Engagement von Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen wird die Stadt das nicht schaffen. Jeder, der

hilft, muss auch Kraft tanken.“ Dieses Konzert könne als Ort der Entspannung mit der Musik als Kraftquelle empfunden werden. Wer sich hier Gutes gönne, helfe dem Lions-Club, Gutes für andere zu tun.

Alle Helfer waren mit großem Spaß dabei. Apotheker Dr. Christoph Herrmann beispielsweise schnitt unermüdlich große Schinken- und Käsestücke, die die Besucher portionsweise kaufen konnten. Wer mochte, konnte auch Äpfel oder Kohl sowie frisch gepressten Apfelsaft mit nach Hause nehmen.

Neben der Geselligkeit und dem leckeren Essen stand natürlich auch die Musik im Mittelpunkt des Benefizkonzerts. Das siebenköpfige „Jolly Jazz Orchestra“ hatte herrliche Stücke im Gepäck und gab diese perfekt zum Besten. Ob Dixieland, Old Time Jazz oder Evergreens



Viele Helfer sorgten beim Lions-Benefizkonzert zum Erntedank für einen reibungslosen Ablauf, wie beispielsweise (von links): Dr. Christoph Herrmann, Prof. Carlo Tiltmann, Ulrike Kohler, Christian Focks und Detlev Birnstiel.

Fotos: sam

aus der Zeit Glenn Millers Die zahlreichen Besucher dankten sich mit herzlichem Applaus. sam

